

RS OGH 2007/10/16 5Ob215/07i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.10.2007

Norm

GBG §23
GBG §94 Abs1 Z3 D
GBG §94 Abs1 Z4 E
ABGB §21
ABGB §783
ABGB §817
AußStrG §162
AußStrG §174 B
AußStrG §177
AußStrG §178
AußStrG 2005 §176
AußStrG 2005 §177
AußStrG 2005 §182

Rechtssatz

Das Grundbuchsgericht trifft bei der Verbücherung der Abhandlungsergebnisse keine Rechtsfürsorgepflicht für pflegebefohlene Noterben. Begeht der Erbe auf Grund einer rechtskräftigen Einantwortungsurkunde die Einverleibung seines Eigentums, hat daher das Grundbuchsgericht nicht zu prüfen, ob ein rechtswirksamer Verzicht des pflegebefohlenen Noterben auf die buchliche Sicherstellung seiner Ansprüche vorliegt oder seine Ansprüche bereits beglichen sind.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 215/07i
Entscheidungstext OGH 16.10.2007 5 Ob 215/07i
Veröff: SZ 2007/158

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122604

Im RIS seit

15.11.2007

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at